

Daniel Altman
24 Stunden

Wie die globale Wirtschaft funktioniert

Aus dem Englischen von Petra Pyka

2007, geb., 270 Seiten

EUR 24,90/EUA 25,60/SFR 43,70

ISBN 978-3-593-38410-8

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 15. September 2007

Mittwoch, der 15. Juni 2005. Ein neuer Tag beginnt – und während die meisten Menschen in New York noch schlafen, läuft die Wirtschaft anderswo bereits auf Hochtouren. Spannend und anschaulich erklärt Daniel Altman die Zusammenhänge und Abhängigkeiten der globalen Wirtschaft am Beispiel eines einzigen Tages

Zeitungen und Fernsehberichte überschwemmen uns täglich mit einer Flut von Zahlen, die vorgeblich der Information der Öffentlichkeit über die weltwirtschaftliche Lage dienen sollen. Die Börsenindizes, Arbeitsmarktzahlen, Zinssätze, Quartalsgewinne, Handelsdefizite und weitere Angaben erinnern an eine Batterie von Thermometern, deren Anzeigen teils nach oben, teils nach unten ausschlagen. Aber eines verraten all diese Werte leider nicht – nämlich, wie die globale Wirtschaft wirklich funktioniert.

Um die Zusammenhänge und Hintergründe der täglichen Zahlen- und Informationsflut zu verstehen, müsste man eigentlich einen Moment lang die Zeit anhalten, um die globale Wirtschaft in Ruhe betrachten zu können. Und genau das hat Daniel Altman getan. In seinem Buch untersucht er 14 Schlagzeilen der Wirtschaftspresse eines einzigen Tages. »Ericsson und Napster starten Musik-Download-Service«, »Syrien will noch in diesem Jahr einen Aktienmarkt eröffnen«, »Thai Airways verzichtet angesichts steigender Spritkosten auf Zwischendividende« – dies sind nur drei von 14 Momentaufnahmen internationaler Wirtschaftsereignisse vom 15. Juni 2005, denen der Autor auf den Grund geht.

Altman zeigt auf, inwieweit jede einzelne dieser Momentaufnahmen die gesamte Weltwirtschaft betrifft. Er analysiert Zusammenhänge, deckt Hintergründe auf und lässt Beteiligte zu Wort kommen. So breitet sich das Bild der unendlich verflochtenen globalen Wirtschaft vor den Augen des Lesers aus, in der kein Ereignis ohne Auswirkungen und kein Akteur ohne Bedeutung ist. Altmans mikroskopischer Blick auf die ökonomische Seite der Globalisierung eröffnet die Sicht auf das große Ganze: Die globale Wirtschaft wird als geschlossenes System anschaulich.

Der Autor

Daniel Altman ist promovierter Wirtschaftswissenschaftler und schreibt regelmäßig für den International Herald Tribune. Er war leitender Redakteur beim Economist und der New York Times sowie Berater der britischen Regierung. Er lebt in New York, Hong Kong und Buenos Aires.

Kontakt

Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de

Kathrin Franz, 069-976516-25, franz@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de